



Pfarre Aktuell

Nr. 6
Juni 2026

Liebe Pfarrangehörige!

Am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag feiern wir jedes Jahr eines der schönsten Feste im Kirchenjahr: das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ (Fronleichnam). Die Kirche feiert die Einsetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes eigentlich schon am Gründonnerstag; weil sie aber an diesem Tag mit Zeremonien der Trauer über das Leiden Jesu Christi beschäftigt ist, hat sie es für gut geheißen, ein anderes, besonderes Fest einzusetzen, um dieses Geheimnis voller Freude und großer Dankbarkeit feierlich zu ehren.

In jener Zeit sprach Jesus: „Mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise, und Mein Blut ist wahrhaft ein Trank. Wer Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, der bleibt in Mir und Ich in ihm.“ Diese Glaubenserfahrung wird bei der Fronleichnamsprozession nochmals eindrücklich vor Augen geführt. Mit Jesus Christus, der in der Gestalt des Brotes mitten unter uns ist, sind wir gemeinsam in dieser Welt als pilgernde Kirche unterwegs.



Mit der Verehrung der Eucharistie zu Fronleichnam bitten wir als gläubige Menschen um Kraft aus dem Glauben für unseren Alltag. In diesem Sinne lade ich Sie alle ein, besonders bei der Fronleichnamsprozession das persönliche Gebet aufzufrischen, um so tiefer in die Beziehung mit Gott zu kommen und andere Menschen zu Jesus hinzuführen. Gott ist immer derselbe und gibt Halt, auch wenn sich vieles in dieser Welt oder in meiner Umwelt verändert hat.

*Ihr Pfarrer
Mag. Kazimierz Sanocki*



Rückblick Taufen:

16.5.2026: Maximilian Andreas Rudolf **Müllner**

17.5.2026: Benjamin **Cosgun**

Die Kraft des Sommers spüren

„Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes
und das Firmament verkündet das Werk seiner Hände.“

(Psalm 19,2)

Mit dem Juni beginnt der Sommer. Die Tage sind lang, die Natur steht in voller Pracht und die Sonne schenkt uns spürbare Wärme. Es ist eine Zeit der Fülle und des Wachstums, die auch unsere Seele aufatmen lässt.

In der Bibel wird Licht oft mit der Gegenwart Gottes gleichgesetzt. Der Juni lädt uns ein, dieses Lebenslicht ganz bewusst in uns aufzunehmen. Nach den arbeitsreichen Monaten im Frühjahr dürfen wir nun auch Gänge zurückschalten, die Natur genießen und Kraft tanken. Schöpfungsverantwortung bedeutet schließlich auch, sorgsam mit den **eigenen** Kräften umzugehen.



Gehen wir in diesen Wochen bewusst mit offenen Augen durch die Welt. Entdecken wir Gottes Spuren im Summen der Bienen, in den reifenden Feldern oder im abendlichen Vogelgesang. Ich wünsche Ihnen und euch allen einen gesegneten Start in die warme Jahreszeit und erholsame Momente.

Pass. Mag. Barbara Berger

Caritas Haussammlung 2026

Die Caritas genießt auch bei Nichtkatholiken einen sehr guten Ruf. Ihr Hilfsangebot ist vielfältig. In vielen Ländern verfügt sie über ein vorzügliches Netz, um zum Beispiel nach Katastrophen rasch und gezielt helfen zu können. In

Caritas Wir helfen.

Österreich bietet sie Hilfe in vielerlei Notlagen an, sei es in der Unterstützung von Familien, wenn ein Elternteil ausfällt oder wenn es darum geht, nach einem Unglücksfall rasch für Kleidung oder Möbel zu sorgen. In den Sozialmärkten

bietet sie Lebensmittel zu günstigen Preisen an, mitunter kann sie auch mit einem Kleinkredit aushelfen. Da es an Sammlern fehlt, wird die Hausammlung nicht mehr persönlich durchgeführt, sondern wir bitten um Ihre Spende per Überweisung. 15% Ihres Beitrags kommt der Caritas unserer Pfarre zugute. Ja, auch bei uns gibt es Armut und dann sind wir froh, wenn wir ein kleinwenig helfen können. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Beilage.

Ein Herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Kirchen Verschönerungs Verein der Pfarre Zwentendorf a. d. Donau
Bericht der Jahreshauptversammlung 2026

Am Dienstag, den 8.4.2026, fand im Pfarrhof unsere jährliche Hauptversammlung statt. Im vergangenen Jahr wurden von unserem Verein die Restaurierung der Kanzel und eines Marienbildes finanziert. Dies war durch zahlreiche private Spenden, einer Spende der Marktgemeinde und Spenden von Kollekten möglich. Ein herzliches Vergelt's Gott.
Die Arbeiten wurden von der Fa. Dabrowski durchgeführt.
Weiters leisteten wir einen Zuschuss für Krippenfiguren und zur Reparatur der Turmuhr.

Bei dieser Sitzung fand auch die Neuwahl des Vorstandes statt. Der Wahlvorschlag lautete wie folgt.

Obmann: Franz Libal
Obmann Stv.: Gerda Ficker
Schriftführerin: Eva Weibold
Schriftführerin Stv.: Mag. Barbara Berger
Kassier: Mag. Michael Ledwinka
Kassier Stv.: MMMag. Eduard Schadinger
Rechnungsprüfer: Maria Denk und Christa Treudl

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen und ist somit für die nächsten 4 Jahre bestätigt.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Alfred Herzog, der aus seiner Funktion als stellvertretender Obmann ausgeschieden ist und an Frau Gerda Ficker, die diese Funktion übernommen hat.

Herzlichen Dank möchte ich auch an die scheidende Subkassierin Frau Ingeborg Herzog richten. Ihr wurde für die langjährige Tätigkeit als Kassierin in der Ortschaft Dürnröhr die Ehrenmitgliedschaft in unserem Verein verliehen.

Wer diese Aufgabe in Dürnröhr übernehmen möchte, möge sich bitte bei mir melden.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2025 lautet wie folgt:

Saldo – Stand 13.03. 2025.....	26714,75
-Mitgliedsbeiträge u. Spenden.....	12304,68
-Zinsen 2025.....	1,49
Zwischensumme:.....	39020,92
-Hl. Messen für verstorbene Mitglieder	72,00
-KEST.2025.....	0,37
-Renovierung Kanzel.....	25600,00
-Restaurierung Marienbild.....	1609,20
-Beitrag Krippenfiguren.....	200,00
-Beitrag Reparatur Turmuhr.....	200,00
Saldo – Stand 08.04. 2026.....	11339,35

Die Finanzgebarung wurde von den Rechnungsprüfern für in Ordnung befunden und somit wurde der Kassier entlastet.

Als Obmann des KVV bedanke ich mich bei allen Kassieren für ihre Mühe und wünsche ihnen bei der nächsten Sammlung wieder offene Türen. Einen recht herzlichen Dank richte ich auch an alle Mitglieder für die Mitgliedsbeiträge und die oftmals großzügigen Spenden.
Recht herzlich begrüße ich alle neuen Mitglieder, die im Jahr 2025 unserem Verein beigetreten sind. Aktuell zählt unser Verein 346 Mitglieder.

Ein Info-Folder unseres Vereins, inklusive Anmeldeformular, liegt am Schriftenstand in der Pfarrkirche zur freien Entnahme auf. Bitte machen Sie davon Gebrauch, ich würde mich freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Obmann 



Fronleichnam 4. Juni 2026

Die heilige Messe beginnt um 9:00 Uhr als Feldmesse, danach feierliche Prozession durch Schulgasse, Hauptplatz und Barbaragasse zum Mariahilferkreuz. Nach der 1. Station geht es durch die Mariahilfergasse und die Hauptstraße über den Rathausplatz zurück zur Pfarrkirche, wo bei der 2. Station der Schlussegens erteilt wird. Die geschmückten Fenster und Gärten entlang des Prozessionsweges erfreuen jedes Jahr Auge und Herz! Aufrichtigen Dank dafür!

Ein guter Vater
nimmt dich an der Hand
und geht voraus,
um dich zu leiten.
Aber er steht doch
immer hinter dir!



Herzlichen Glückwunsch zum Vatertag wünscht Ihr Team der „Pfarre Aktuell!“



Fest Johannes der Täufer – 24.6. 2026

Johannes der Täufer wurde 6 Monate vor Christi Geburt in einer Gebirgsstadt in Juda geboren. Schon als Knabe zog er sich in die Wüste zurück, wo er sich auf seinen Beruf vorbereitete. Er trat als gewaltiger Bußprediger an den Ufern des Jordans auf und bereitete das Judentum auf den Messias vor. Sogar Christus, der eines Tages unter seinen Zuhörern erschien, ließ sich von ihm taufen. Kurz nach Jesu öffentlichem Auftreten wurde Johannes gefangen genommen und unter Herodes um 31 oder 32 vor Christus enthauptet.

Der **Johannistag** am **24. Juni** gilt im traditionellen Bauernkalender als einer der wichtigsten Lostage des Jahres:

- Regnet's am Johannistag, so regnet es noch 14 Tag.
 - Vor Johanni bitt um Regen, hernach kommt er ungelegen.
 - Bienen, die vor Johanni schwärmen, tun des Imkers Herz erwärmen.
 - Bis Johanni nicht vergessen: sieben Wochen Spargel essen.
-

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre St. Stephan, Zwentendorf a. d. Donau; Herausgeber: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki;
Redaktion: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki, Mag. Michael Ledwinka, Mag. Barbara Berger, Mag. Kurt Mocker, Alois Kettinger, alle 3435 Zwentendorf a. d. Donau, Goetheplatz 4; **Herstellung:** Eigene Vervielfältigung;
Verlags- und Herstellungsort: 3435 Zwentendorf a. d. Donau, Goetheplatz 4
email: pfarre.zwentendorf@aon.at, Homepage: <https://zwentendorf.dsp.at>